Musiktage



5.–12. Mai 2013

INTERNATIONALER

Akkordeon• wettbewerb

KLINGENTHAL

BANDONEONBAU





Bandoneonproduktion Reparaturen Restaurationen Stimmungen · Zuhehör Verkauf · Ankauf Uwe Hartenhauer Handzuginstrumente Schillerstraße 1 08248 Klingenthal Telefon +49 (0) 37467-21595 E-Mail: hartenhauer@klingenthal.de

www.bandoneon-hartenhauer.de









DUUNDACANE - DANAMACANE - CANFEDTINA

50.

Internationaler Akkordeonwettbewerb Klingenthal

5. bis 12. Mai 2013



gefördert durch:

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Kulturraum Vogtland-Zwickau Vogtlandkreis Stadt Neuenrade Stadt Klingenthal Sparkasse Vogtland HARMONA Akkordeon GmbH Klingenthal Victoria Accordions Pgini Accordions CURA Seniorencentrum Bad Brambacher Mineralquellen Wernesgrüner Brauerei AG

Wir bedanken uns herzlichst für die Unterstützung bei unseren Sponsoren und Mitgliedern, die diesen Wettbewerb erst möglich machen.

Besonderer Dank gilt weiterhin allen Inserenten, die das Erscheinen dieses Heftes gefördert haben.

































Since 20 years in service for music

20 лет верной службы музыке





Lenzner Strings





www.herold.de.com

Inhalt

Grußwort des Schirmherren	6
Grußwort des Landrates	7
Grußwort des Bürgermeisters	8
Vorwort des Vorsitzenden der Internationalen Jury	10
Programmübersicht	14
Frühlingskonzert Stadtorchester Klingenthal	17
Jubilare geben sich die Hand	18
Festlicher Auftakt	21
Studiokonzert: Arnarchic Harmonies	23
Bayan MIX Feuerwerk der Unterhaltungsmusik	27
Tangoabend mit Beltango und Enrique & Judita	29
Musikalische Glückwünsche, Juroren im Konzert	
gratulieren musikalisch zum Jubiläum	30
Finale Solistenkategorie IV	33
Preisträgerkonzert	35
Preisträger des Internationalen	
Akkordeonwettbewerbs 2012	36
Kategorien des 50. Internationalen	
Akkordeonwettbewerbs 2013	38
Internationale Jury 2013	39
Freundeskreis Internationale Akkordeonwettbewerbe	
in Klingenthal	41
Weltspitze auf CD, Aufnahmen der Preisträger	43
Die Geschichte des Wettbewerbs	43
Sonderpreise	45
Kontakt	46

Anzeige





Grußwort des Schirmherren

Dr. Matthias Rößler Präsident des Sächsischen Landtags

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

in Klingenthal gilt es 2013 ein großes Jubiläum zu feiern. 1963 haben die alljährlichen Akkordeonwettbewerbe an der Wiege des deutschen Akkordeonbaus eine internationale Dimension erreicht. Der Internationale Akkordeonwettbewerb findet in diesem Jahr zum 50. Male statt. Wiederum haben sich viele Solisten und Gruppen angemeldet, die in acht Kategorien ihre Bestleistungen abliefern werden. Diese 50. Auflage macht uns die einzigartige Bedeutung der Akkordeonwettbewerbe bewusst. Sie stellt die im Vogtland altbekannte Tatsache erneut eindrucksvoll unter Beweis, dass nur auf dem Fundament von Qualität Tradition begründet werden kann.

Als Schirmherren des Internationalen Akkordeonwettbewerbs haben mein Amtsvorgänger Erich Iltgen und zuletzt ich selbst immer wieder die hohe Wertschätzung für die Stadt Klingenthal und die Organisatoren dieses renommierten Musikwettbewerbs zum Ausdruck gebracht. Wir haben auf Innovationen hingewiesen, Höhepunkte hervorgehoben und bewundernde Worte für das organisatorische Durchhaltevermögen und die künstlerische Ausstrahlungskraft gefunden.

Das Jubiläumsjahr gibt allen unseren Hoffnungen in den zurückliegenden Jahren Recht, dass unsere Worte nicht umsonst gewesen sind. Unsere Schirmherrschaft, die mich persönlich mit Stolz erfüllt, ist über den Freistaat hinaus als Bekenntnis des Landes Sachsen zum Akkordeonwettbewerb verstanden worden.

Die Durchführung des Internationalen Akkordeonwettbewerbs erfährt aber maßgebliche Förderung nicht allein durch die öffentlichen Träger, sondern wird auch von vielen einheimischen Unternehmen mit Finanz- und Sachleistungen unterstützt. Dafür gebührt ihnen allen auch an dieser Stelle Anerkennung und Dank.

Ich freue mich sehr, Sie in Klingenthal begrüßen zu können.

Dem 50. Internationalen Akkordeonwettbewerb wünsche ich ein gutes Gelingen und dem Förderverein auch in Zukunft öffentliche Unterstützung und recht viel Erfolg.

Dr. Matthias Rößler

Grußwort des Landrates

Dr. Tassilo Lenk Landrat des Vogtlandkreises

Sehr geehrte Teilnehmer und Gäste des 50. Internationalen Akkordeonwettbewerbes!



Es ist mir eine große Freude, Sie auf das herzlichste zur großen Jubiläumsauflage der Klingenthaler Wettbewerbe begrüßen.

Begonnen im Jahr 1948 als Bestandteil der von Harmonikabauern organisierten "Musiktage in Klingenthal" hatten die Wettbewerbe zunächst nur lokale Bedeutung. Das änderte sich ab dem Jahr 1963, als eine internationale Beteiligung, wenn auch anfangs nur aus den ehemaligen Ländern des Ostblocks, verzeichnet werden konnte. Schon Anfang der 1970er Jahre "stiegen" dann Teilnehmer aus Europa, Asien und Übersee ein.

Heute kann man in der modernen freien Enzyklopädie "Wikipedia" nachlesen, dass die Internationalen Akkordeonwettbewerbe von Klingenthal musikliterarisch das gesamte Akkordeonspiel weltweit maßgeblich beeinflußt haben. Die meisten anderen internationalen Wettbewerbe auf dem Akkordeon haben hierdurch ihre inhaltliche und organisatorische Orientierung erhalten. Diese Wertung darf uns zurecht mit Stolz und Freude erfüllen. Stolz macht uns auch bereits der noch jüngere musikalische Nachwuchs bei diesem Instrument. Erst Anfang März gaben die ganz jungen Akkordeonisten anläßlich der 41. "Kleinen Tage der Harmonika" mit Rekordbeteiligung einen ganz hervorragenden Auftakt. So haben die "Kleinen Tage" doch längst den Status eines Vorbereitungswettbewerbs für den großen Internationalen Leistungsvergleich.

Liebe Musikfreunde, Lord Yehudi Menuhin sagte einmal: "Die Musik spricht für sich allein – vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance". Hier in der Musikstadt Klingenthal, die bekanntlich auf eine über 160-jährige Erfahrung im Bau von Akkordeons verweisen kann, erhält die Musik nun zum bereits 50. Male diese Chance, für sich zu sprechen.

Auch im Jahr 2013 wollen wieder über 100 junge Musiker aus aller Welt mit Akkordeon oder Bandoneon miteinander in ihrer gemeinsamen Sprache, der Musik, kommunizieren. Fast zeitgleich tun dies in der benachbarten vogtländischen Musikstadt Markneukirchen junge Instrumentalisten in den Fächern Viola und Violoncello.

Begleitet werden beide Wettbewerbe von unserem länderübergreifenden Orchester und musikalischen Botschafter "Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach". So sind u.a. die jeweiligen Preisträgerkonzerte Höhepunkte der Jubiläumsspielzeit anläßlich "20 Jahre Vogtland Philharmonie". Seitens des Freistaates Sachsen, des Kulturraumes Vogtland-Zwickau, des Vogtlandkreises, der Städte Klingenthal und Markneukirchen und ihrer Musikinstrumentenbauer erfahren beide Wettbewerbe eine stabile Unterstützung.

Freuen dürfen wir uns im Verlauf des Jahres auch auf weitere musikalische Höhepunkte in Klingenthal. So lädt die Stadt von Harmonika, Akkordeon und Mundharmonika im September zum traditionellen Harmonikatreffen "Hans Jürgen Deutschman" sowie zum überaus beliebten internationalen Mundharmonikafestival "MuHa Live" ein. Zum ganzjährigen kulturellen Programm in der Stadt tragen natürlich die eigenen Orchester, wie das Stadtorchester oder das Akkordeonorchester ganz entscheidend bei. Beide gestalten auch das diesjährige Rahmenprogramm zu den Wettbewerben mit.

Doch nun, verehrte Musikfreunde, freuen wir uns auf den 50. Leistungsvergleich der jungen Meister des Akkordeons und Bandoneons. Ich wünsche Ihnen, liebe Teilnehmer, Juroren und Gäste des 50. Internationalen Akkordeonwettbewerbs einen spannenden und erfolgreichen Verlauf und danke den rührigen Organisatoren für die engagierte Arbeit in der Vorbereitung.



Dr. Tassilo Lenk



Grußwort des Bürgermeisters

Gerhard Nöbel

- Ehrenamtlicher Bürgermeister Thomas Hennig
- 2. Ehrenamtlicher Bürgermeister

Herzlich willkommen in Klingenthal!

Wir begrüßen zum 50. Internationalen Akkordeonwettbewerb hier in der Musikstadt Klingenthal unsere Gäste, die Teilnehmer, die Mitglieder der internationalen Jury und alle Musikfreunde aus Nah und Fern. Das Jubiläum gilt es besonders zu feiern und zu würdigen. Der internationale Wettstreit hat sich in diesen fünfzig Jahren zu einem der anspruchsvollsten, höchstangesehenen der Welt entwickelt. Zusammen mit einer ganzen Reihe von niveauvollen Rahmenveranstaltungen bilden diese Musiktage einen Höhepunkt im kulturellen Leben unserer Stadt und für unsere zahlreichen Gäste. Mehr als 160 Jahre Erfahrung im Akkordeonbau in Klingenthal, eine gastfreundliche Musikstadt und ein tatkräftiger Förderverein bilden die Grundlage für beste Qualität und Organisation.

Die Bewerber aus voraussichtlich 24 Ländern werden in diesem Jahr als Solisten in verschiedenen Altersklassen, Duos und Ensembles ihr Können in den Kategorien Akkordeon und Bandoneon unter Beweis stellen und um die begehrten Preise kämpfen. In den vergangenen Jahren war für viele der virtuosen Musiker die erfolgreiche Teilnahme an unserem Wettbewerb oder erst recht als Preisträger das Startkapital für eine musikalische Karriere. So verwundert es auch nicht, dass in der internationale Jury aus anerkannten Experten, Professoren Komponisten und Musikpädagogen, auch ehemalige Preisträger dieses Wettbewerbes die Leistungen der Teilnehmer fachgerecht bewerten.

Eine Besonderheit der Klingenthaler Musiktage wertet dieses Jubiläum noch enorm auf: Es werden Kontakte zu den Handwerksmeistern geknüpft, die die Tradition der Akkordeonfertigung hier in Klingenthal fortführen, und Erfahrungen zwischen Akkordeonspielern und Instrumentenbauern ausgetauscht.

Erst recht in diesem Jubiläumsjahr wird im Rahmen der Musiktage ein vielseitiges, anspruchsvolles Rahmenprogramm geboten, Akkordeon- und Bandoneonspieler werden neben ihrem Leistungsvergleich zusammen mit weiteren Künstlern für musikalische Leckerbissen sorgen.

Wir laden zu allen Veranstaltungen unsere Gäste herzlich ein. Erleben Sie hautnah die exklusiven Wettbewerbe und genießen Sie die kulturellen Darbietungen!

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt!

Gerhard Nöbel

9. Milia

Thomas Hennig

Vorwort

des Vorsitzenden der Internationalen Jury



Prof. Jürgen Ganzer

Zum 50. Internationalen Akkordeonwettbewerb 2013 in Klingenthal

In jüngster Zeit stößt man in den Informationsmedien immer wieder auf den Begriff "Plagiat". Die dazugehörige Debatte hat in einigen Fällen geradezu groteske Züge angenommen. So ist inzwischen die Rede vom bewussten oder unbewussten Plagiat oder gar vom Selbstplagiat – was ja immerhin die Rechtmäßigkeit

einer Bestätigung einmal gefundener eigener Wahrheiten in Zweifel zieht, sofern man nicht permanent Ort und Zeitpunkt der eigenen Erkenntnis wiederholt. Sind es denn nicht eher neue Zusammenhänge und Schlussfolgerungen, die bedeutungsvoll sein können, weniger aber die lückenlose Auflistung derer, die darüber zuvor schon einmal nachgedacht haben?

Was hat das mit Musik, speziell mit einem musikalischen Wettbewerb zu tun? Diese Frage hat mich beschäftigt. Was den kompositorischen Teil der Musik angeht, versucht das Urheberrecht für klare Verhältnisse zu sorgen: Plagiate sind verboten, Zitate von anderen Komponisten müssen deutlich gemacht werden. Aber wie verhält es sich mit den Interpretationen? Kann man eine bestimmte Spielweise, eine interpretatorische Auffassung plagiieren? Eine durchaus wichtige Frage für die Juroren, die ja nicht nur die technische Beherrschung des Notentextes bewerten sollen, sondern auch die interpretatorische Qualität, mithin also auch die Originalität, die persönliche "Musiksprache" des Einzelnen. Ist dazu ein Quellen-Register nötig? Oder ist die Frage "warum so und nicht so?" – vermutlich eine der ältesten Fragen des kreativen Menschen überhaupt –, nicht eher eine individuell zu lösende?

Der Ex-Universitätspräsident Christoph Markschies sagte in einem Interview (hier mit Bezug auf wissenschaftliche Arbeiten): Da es auf dieser Welt nichts gibt, was nicht vorher schon einmal gesagt oder geschrieben worden wäre, kann es für die Kreativität eines Gedankengangs förderlich sein, sich nicht auf den lückenlosen Nachweis der Herkunft zu fixieren. Das übernehme ich sofort für den musikalischen Bereich (auch wenn dieser Satz vermutlich schon einmal gesagt worden ist, es sich demzufolge um ein unbewusstes Plagiat handeln dürfte...).

Liebe Musiker! Beschäftigt euch mit den Quellen der Musik, die ihr spielt, zieht andere Musiker und Musikwissenschaftler zu Rate und vergleicht verschiedene Interpretationsmöglichkeiten miteinander, aber: verschont mich als Zuhörer mit Erläuterungen und Herkunftsnachweisen zu jedem einzelnen Ton, jeder Pause oder jeder Phrase. Dies alles gehört in die Phase der Einstudierung. Im Konzert jedoch muss die Interpretation eines Werkes in seiner Gesamtheit überzeugen, die Interpretation muss nicht erklärt werden, sie ist die Erklärung.

Und (Zitat Goethe): Erlaubt ist, was gefällt.

Wenn ich es recht bedenke, bin ich mir eigentlich sicher, dass auch 2013 die Musiker genauso handeln werden. Ich gehe also davon aus, dass auch der 50. Internationale Akkordeonwettbewerb in Klingenthal wie in den vielen Jahren zuvor erneut spannend und bereichernd, überraschend und begeisternd, aber ebenso auch vertraut und verlässlich für alle Beteiligten und Gäste sein wird.

Jürgen Ganzer

Vorsitzender der Internationalen Jury



andzuginstrumente Carlsfeld

- RESTAURATIONEN
- REPARATUREN
- STIMMUNGEN
- VERKAUF / ANKAUF
- ZUBEHÖR
- BANDONEONPRODUKTION

Robert Wallschläger

08309 Eibenstock / OT Carlsfeld Carlsfelder Hauptstraße 52 Tel./Fax: 037752 / 55588

info@bandonion.de

WWW.HZI-CARLSFELD.DE

VERLAG PURZELBAUM

Unser umfangreiches Verlagssortiment umfasst Noten für Akkordeon-Solo, -Duo, -Orchester und Kammermusik.

Besuchen Sie unsere Homepage oder fordern Sie kostenlos unseren aktuellen Verlagskatalog an.

Wir freuen uns auf Sie!



VERLAG PURZELBAUM Alexander Jekic Wiesenstr. 2a 86316 Friedberg

0821 - 27 99 25-3 0821 - 27 99 25-4

jekic@verlag-purzelbaum.de www.verlag-purzelbaum.de



Klingenthal • spektakuläre Auffahrt zum Schanzenturm • frei schwebende Aussichtskapsel • Wissenswertes zur preisgekrönten Architektur bei einer Schanzenführung oder vom »Audioguide« • zahlreiche Top-Events von Skisprung-Weltcup bis Showhighlight • täglich geöffnet 10-17 Uhr

VERANSTALTUNGEN DAS GANZE JAHR: SPORT-KONZERTE-EVENTS

nsteiner Straße 133 · 08248 Klingenthal · Telefon: 037467-280860







Programmübersicht

5. bis 12. Mai 2013

Frühlingskonzert

Sonntag, 5. Mai, 15.00 Uhr, Aula am Amtsberg Stadtorchester Klingenthal, Solisten Marie-Luise Kuhnert und Therese Schindler · Eintritt 10 € | Vorverkauf 9 €

Akkordeonorchester Klingenthal, Matthias Matzke und Concertino

Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr Filiale der Sparkasse Vogtland in Klingenthal Eintritt 10 € | Vorverkauf 9 €

Festlicher Auftakt

Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr
Filiale der Sparkasse Vogtland in Klingenthal
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach,
Prof. Friedrich Lips (Akkordeon) und
Juan José Mosalini (Bandoneon) · Eintritt 8 € | Vorverkauf 7 €

Studiokonzert

Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr Gliersaal der Berufs- und Berufsfachschule Klingenthal Prof. Stefan Hussong und Prof. Mike Svoboda Eintritt 8 € | Vorverkauf 7 €

Blasmusik mit "Horalka"

Donnerstag, 9. Mai, 15.00 Uhr, Festzelt auf dem Marktplatz Eintritt frei

Konzert mit "Bayan-Mix"

Donnerstag, 9. Mai, 18.00 Uhr Festzelt auf dem Marktplatz in Klingenthal Ein außergewöhnliches Feuerwerk der Unterhaltungsmusik. Eintritt 8 € | Vorverkauf 7 €

Tangoabend mit Beltango Freitag, 10. Mai, 20.00 Uhr

Festzelt auf dem Marktplatz Klingenthal
Die Faszination des Tangos in Klingenthal. Tanz von Enrique und
Juditha, kulinarische Köstlichkeiten aus Argentinien
Eintritt 8 € | Vorverkauf 7 €

Musikalische Glückwünsche zum 50. Jubiläum

Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, Aula am Amtsberg

Elsbeth Moser (Akkordeon) und Grzegorz Kotow (Violine), Marcin Sieniawski (Cello) und Goetz Phillip Körner (Tenor), HIDDEN SOUNDS – Tobias Morgenstern und Wolfram Dix, ANIMÉ – Harald Oeler/Lulu Wang sowie Victor Hugo Villena (Bandoneon) Eintritt 8 € | Vorverkauf 7 €

10 Jahre Städtepartnerschaft Klingenthal-Castelfidardo

Samstag, 11. Mai, 15.00 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal Jugendorchester Castelfidardo, klassische und moderne Musik Fintritt frei

Simultan

Samstag, 11. Mai, 20.00 Uhr, Festzelt, Marktplatz Klingenthal Eintritt 4 €

Finale Solistenkategorie IV

Sonntag, 12. Mai, 13.30 Uhr, Aula am Amtsberg

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung von GMD Stefan Fraas und die Finalisten der Kategorie IV Fintrit frei

Preisträgerkonzert

Sonntag, 12. Mai, 17.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung von GMD Stefan Fraas und die 1. Preisträger des 50. Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal Eintritt 8 € | Vorverkauf 7 €

Infos zu weiteren Konzerten und Veranstaltungen in der Touristinfo Klingenthal und unter www.accordion-competition.de

Kartenvorverkauf ab 15. April 2013

Touristinformation Klingenthal, Schloßstraße 3

Ermäßigung an der Abendkasse für Teilnehmer gegen Vorlage des Teilnehmerausweises, Schüler und Studenten (Vorlage des jeweiligen Ausweises) erhalten 3,- € Ermäßigung auf den jeweiligen Kartenpreis (gilt für alle Veranstaltungen) WOCHENTICKET für alle Konzerte (außer Samstag Simultan) 30,- €. Für den Kauf eines KARTENPAKETES (Erwerb je einer Eintrittskarte für 3 frei wählbare Konzerte des Rahmenprogramms) erhalten Sie im Vorverkauf 5,- € Rabatt auf den Gesamtpreis (Der Paketpreis gilt nur für Vollzahler).



Von wegen Altbacken!

Freudvoll, heiter & unterhaltsam ist's auch bei CURA.

Zum 50. Internationalen Akkordeon-Wettbewerb wünschen wir Ihnen vergnüglichen Hörgenuss!



CURA Seniorencentrum Klingenthal

Jahnstraße 32 • 08248 Klingenthal

2 037467/51-0 • www.cura-ag.com

Frühlingskonzert

Stadtorchester Klingenthal



Sonntag, 5. Mai, 15.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Das Stadtorchester Klingenthal präsentiert sich passend zum Frühling mit heiter beschwingter Blasmusik und einer bunten Palette von Melodien und eröffnet damit das diesjährige Rahmenprogramm zum 50. Internationalen Akkordeonwettbewerb 2013. Der Dirigent dieses beliebten Klingenthaler Klangkörpers, Rico Schneider, wird den Taktstock schwingen, um seine Musikanten sicher durch Arrangements und Originalkompositionen zu führen. Es wird Neues, aber auch Altes und Bewährtes geben, das die Konzertbesucher nicht nur einmal zu begeistern vermag. Wie gewohnt erklingt die gesamte Bandbreite des Repertoires, von klassisch-konzertanter Literatur, über Volkstümliches bis hin zum Modernen und Rockigen. Ebenso präsentieren sich die Instrumental- und Gesangssolisten des Orchesters.

Um auch den jungen Nachwuchsakkordeonisten aus der Region die Möglichkeit der Präsentation zu geben, wird das Orchester von zwei vielversprechenden jungen Künstlerinnen unterstützt: Marie-Luise Kuhnert aus Klingenthal/Ortsteil Zwota (Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar) und Therese Schindler (Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau). Beide waren bereits Teilnehmerinnen bei den "Kleinen Tagen der Harmonika" und beim Internationalen Akkordeonwettbewerb in Klingenthal.

Jubilare geben sich die Hand

Akkordeonorchester Klingenthal, Matthias Matzke und CONcerTINO

Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr Filiale der Sparkasse Vogtland in Klingenthal

Beide, der Internationale Akkordeonwettbewerb und das Akkordeonorchester Klingenthal sind 50. Das Akkordeonorchester Klingenthal wurde ebenfalls 1963 gegründet, in dem Jahr, in welchem der erste Internationale Akkordeonwettbewerb stattfand. Als 1963 der Klingenthaler Erhard Uebel innerhalb kürzester Zeit dieses Orchester aufbaute, übernahm als erster Dirigent Günter Herold den Taktstock und der anerkannte, damals junge Akkordeonist Jürgen Ludwig, saß am Pult des Konzertmeisters. Bis heute genießt das Akkordeonorchester Klingenthal in Deutschland und auch international hohe Anerkennung, gastierten die Musiker seit Bestehen in Ländern, wie im ehemaligen Jugoslawien, Litauen, Weißrussland, Ukraine, Polen, Norwegen, Finnland, Schweiz oder Italien, um nur einige zu nennen. Ebenso blicken die Musiker auf fast 300 Kurkonzerte in Bad Elster und zahlreiche Kirchenkonzerte zurück. Auch viele Fernsehauftritte gehören zu den Höhepunkten des Orchesters.





Musik). Für die höchste Punktzahl des zuletzt genannten Wettbewerbs erhielt er den Ehrenpreis des Ministerpräsidenten Günther Oettinger. Seit 2010 ist Matthias Matzke Mitglied des Akkordeon-Landesjugendorchesters Baden-Württemberg, zu dessen Konzertmeister er 2013 ernannt wurde. Derzeit absolviert er am Hohner-Konservatorium Trossingen ein Musik-Studium mit dem Ziel, als staatlich anerkannter Musikpädagoge zu wirken.

CONcerTINO

Dieses junge, engagierte Ensemble besteht aus 10 Akkordeonisten. Sein Repertoire umfasst ein breites Feld: Klassik, Jazz, Moderne und Folk. Die in Moldawien beheimatete Gruppe konzertierte in zahlreichen Ländern Europas und Asiens. Ihre Interpretationen sind von hoher Qualität geprägt. Das Ergebnis sind inzwischen 15 Preise bei internationalen Wettbewerben. Den hohen Stand Ihres Könnens bezeugt das gemeinsame Musizieren mit den bekanntesten Akkordeonisten: u.a. Richard Galliano,

Frank Marocco, Vladimir Zubitsky. Die auf
Akkordeons der Firma
Victoria, beheimatet
in unsrer Partnerstadt Castelfidardo,
spielenden Künstler
bringen uns musikalische Grüße zum
Jubiläum. Besonderer Dank gilt Frau
Elke AhrenholzBreccia für die Vermittlung und dem
Sponsoring.



"DEFINE DREAM"

"I know it is there. I don't know what it is, yet I can see it almost clearly.

Somebody calls it inspiration. I call it purposeful waiting. It will come to my hands."







photo Stefano Schirato

Festlicher Auftakt

Prof. Friedrich Lips und Juan José Mosalini mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr Filiale der Sparkasse Vogtland in Klingenthal

Im Rahmen dieses festlichen Konzertes wird Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer, Sächsische Staatsministerin für Wissen-

schaft und Kunst, die Grüße des Freistaates überbringen. Den Mitgliedern der internationalen Jury werden durch Herrn Bürgermeister Thomas Hennig, gleichzeitig Vorsitzender des Fördervereins für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e.V., die Berufungsurkunden übergeben.

Friedrich Lips – In Klingenthal und in der Musikwelt einer der bekanntesten Akkordeonisten aus Russland. Sein Debüt hatte er 1969 beim Internationalen Akkordeonwettbewerb in Klingenthal, aus welchem er als erster



Preisträger hervorging. Seine Konzertlaufbahn als Virtuose begann er 1970 und führte ihn in viele Länder der Welt. Seit Jahrzehnten wird er immer wieder in die Jury unseres Wettbewerbs be-



unseres Wettbewerbs berufen. Seine Sach- und Fachkenntnisse genießen höchste Anerkennung.

Der aus Argentinien stammende und in Paris lebende Bandoneonist Juan José Mosalini ist einer der bedeutendsten Meister des Tangos. Als Dozent am Pariser Konservatorium unter-

richtet er Schüler aus verschiedenen Ländern. Für seine pädagogische Tätigkeit entwickelte er Unterrichtswerke für Bandoneon. Er machte sich nicht nur als Solist einen Namen, wir kennen Ihn auch im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten, mit Streichern, aber auch mit sinfonischen Besetzungen.



Matteo Petronio, 28.7.13, Pomezí n.O. Preisträger 2012, Internationaler Akkordeonwettbewerb Klingenthal



Vilde Frang 12.7.13, Töpen

Baiba Skride 26.7.13, Treuen



FESTIVAL MITTE EUROPA

14.06.2013



04.08.2013

Veranstaltungen



Elin Kolev 21.6.13, Kirchgattendorf

Pueri Auri Knabenchor 24.5.13, Sokolov 14.7.13, Sebnitz



Kartenbestellungen unter: www.festival-mitte-europa.com

service@festival-mitte-europa.com

Studiokonzert

Arnarchic Harmonies

Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr Gliersaal der Berufs- und Berufsfachschule



Stefan Hussong (Akkordeon) und Mike Svoboda (Posaune) spielen Kompositionen von John Cage, Girolamo Frescobaldi, Astor Piazzolla und Karlheinz Stockhausen, etc.

Stefan Hussong, Professor für Akkordeon und Kammermusik an der Musikhochschule Würzburg, wurde 1999 für hervorragende Leistungen in der Kategorie "Bester Instrumentalist des Jahres" der ECHO-Klassik

Preis der Deutschen Phonoakademie verliehen. Seine bei DENON erschienene Solo-CD mit Werken von John Cage wurde im selben Jahr als "Best record of the year" ausgezeichnet. Mehr als 80 ihm gewidmete Werke wurden durch ihn uraufgeführt, bislang über 25 – teilweise mehrfach prämierte – CDs von ihm eingespielt. Hussong konzertierte u.a. zusammen mit dem Orchestre

de la Suisse Romande, der Musikfabrik Nordrhein-Westfalen, dem Ensemble Intercontemporain, dem Ensemble Modern, dem Klangforum Wien, dem Rundfunk Symphonieorchester Saarbrücken und der Tokyo Shin Nippon Philharmonie.

Der Posaunist Prof. Mike Svoboda, auf einer Pazifikinsel geboren, aufgewachsen in Chicago, kam dank eines Kompositionspreises 1982 nach Deutschland. Für seinen künstlerischen Weg



war die elf Jahre währende Zusammenarbeit mit Karlheinz Stockhausen von größter Bedeutung. Kompositionsaufträge für Orchesterwerke oder abendfüllende Bühnenstücke folgten. Mit hohem künstlerischen Anspruch stellt er Verbindungen zwischen Traditionellem und Gegenwärtigem her.





Erleben Sie den legendären Morino Sound in seiner neuen Dimension

Durch die konsequente Weiterentwicklung des Instrumentes, sowohl bei der Konstruktion, als auch durch die eingesetzten Materialien, wurde eine bisher nie dagewesene klangliche Brillanz und Kraft im Diskant und Bass erreicht. Erleben Sie jetzt den neuen Morino-Sound in all seinen Facetten, die der ambitionierte Akkordeon-Spieler für den klanglichen Ausdruck seiner Kunst braucht.

Entdecken Sie für sich die neue Morino-Klasse!



Neue Bass-Klangfarbe für variantenreiches Spielen.



Stärkere und ausdrucksvollere Grund-Bässe für mehr Sound-Volumen.



Neu konzipierte hochwertige Stimmplatten für eine noch bessere Ansprache, Tonhaltigkeit und mehr Volumen.



Optimierte Diskant-Tastatur für schnellste Reaktionszeit und brillantes, leichtgängiges Spiel.



Neue Cassotto-Struktur für kräftigen, ausdrucksstarken



Deutliche Gewichtsreduzierung für leichteres Handling und beschwingtes Akkordeonspiel.





Die neue Optik in Gunblack bietet ein edles und zeitloses



MORIN

Jede ein Unikat

Alle technischen und optischen Komponenten der Morino können jetzt speziell nach Ihren Wünschen gebaut und modifiziert werden.

Wie würde Ihre ,Custom' aussehen und klingen?



Vertrieb für Deutschland, Österreich und Benelux: MUSIK MEYER GmbH · Postfach 1729 · 35007 Marburg



Wernesgrüner TECHNIKCENTER



H. Fuchs Event-Team

Telefon: 037462 617440

Nl Wernesgrün · Bergstr. 5 · 08237 Steinberg



Bayan MIX

Außergewöhniches Feuerwerk der Unterhaltungsmusik



Donnerstag, 9. Mai, 18.00 Uhr Festzelt auf dem Marktplatz in Klingenthal

Sergey Voytenko und Dmitriy Khramkov bilden das Duo "Bayan-Mix" aus Russland. Diese beiden Musiker haben in vielen Städten Russlands, der Schweiz, Frankreichs, Deutschlands, Italiens, Hollands, Großbritanniens, Kanadas und Chinas größte Erfolge gefeiert. Sergey Voytenko ist ein höchsttalentierter Musiker, Komponist, Lehrer und ein talentierter Organisator von Festivals in seinem Heimatland. Dmitry Khramkov ist ein Musiker, der über eine exzellente Technik auf seinem Instrument verfügt, aber auch die Fähigkeit besitzt, die fantasievollen Inhalte des Werkes zu offenbaren. So gewann er beispielsweise den internationalen Wettbewerb "World Cup" im Jahr 2000 in Jugoslawien. Damit ist er Inhaber des Titels "World Champion". Beide erobern die Zuhörer durch ihre Show mit außergewöhnlicher Energie und Virtuosität. Erleben Sie ein außergewöhnliches Feuerwerk der Unterhaltungsmusik.

Fa. Moritz Grimm

Stimmplattenventile für Akkordeons, Bandoneons und Steirische Harmonikas sowie Diskant- und Bassklappenbeläge

Zwotaer Straße 31 · 08248 Klingenthal Telefon und Telefax: 037467-22656



Akkordeonbestandteile

GERMAN AMERICAN TRADING

YOUR CONNECTION BETWEEN EUROPE AND THE AMERICAS

EXPORTVERTRETER FÜR AKKORDEONS UND ANDERE MUSIKINSTRUMENTE AUS **DEM VOGTLAND SEIT 50 JAHREN**

P.O. BOX 17789, TAMPA, FL 33682 / USA TEL: 813-961-8405, FAX.: 813-961-8514 E-MAIL: GERMANAMER@MSN.COM



IfM - Institut für Musikinstrumentenbau e.V.





Klingenthaler Str. 42 08267 Zwota/Sachsen Tel. +49(0)37467 23481 Fax +49(0)37467 23483 post@ifm-zwota.de www.ifm-zwota.de





Beltango und Enrique & Judita

Freitag, 10. Mai, 20.00 Uhr Festzelt auf dem Marktplatz Klingenthal

Prof. Aleksandar Nikolic aus Belgrad war in Abständen Mitglied der Jury der Internationalen Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal. Der Serbe überrascht die Musikwelt immer wieder mit dem von ihm 1998 gegründeten Ensemble "Beltango", welches inzwischen in 20 Ländern mit Konzerten Furore gemacht hat. Authentische Aussagen bezeugen, dass es die Gruppe versteht, den Geist von Buenos Aires in den Konzertsälen zu beschwören. Bisher ca. 500 Konzerte und CD-Aufnahmen sind das Ergebnis intensiver Probenarbeit. Belohnt wurde Letztere auch mit einer Einladung zum "World Tango Festival" 2007 nach Buenos Aires. "Ich bin stolz, dass eine Band, wie Beltango in der Welt existiert, die die Musik von meinem Vater so spielt, wie sie gespielt werden sollte." Eine Aussage die der Sohn Astor Piazzollas, Daniel Piazzolla, anlässlich eines Konzertes gemacht hat. Freuen Sie sich auf einen Abend, der die Faszination des Tangos nach Klin-



genthal bringt. Unternehmen Sie mit uns eine Reise nach Argentinien. Lassen Sie sich von Enrique und Judita mit den anmutigen Bewegungen des Tangos verzaubern und genießen sie kulinarische Köstlichkeiten aus dem Herkunftsland des Tangos.

Musikalische Glückwünsche

Juroren im Konzert gratulieren musikalisch zum Jubiläum

Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr Aula am Amtsberg

Die an diesem Konzert beteiligten Künstler überbringen Glückwünsche, wie kann es anders sein, mit Musik. Lassen wir uns überraschen.

Elsbeth Moser (Akkordeon) und ihre Freunde Grzegorz Kotow (Violine), Marcin Sieniawski (Cello) und Goetz Phillip Körner

(Tenor), allesamt hervorragende Künstler, musizieren ein für Klingenthal ungewöhnliches, aber hochinteressantes Programm: Lieder von Franz Schubert, arrangiert von Bernard Cavanna.











Tobias Morgenstern und Wolfram Dix, widmen sich im Projekt HIDDEN SOUNDS der freien Improvisation. Ohne elektrische Verstärkung, nur mit der Akustik des vorgefundenen Raumes auf kongeniale Art und Weise spielend, finden sich Akkordeon und Percussions

über den Weg des respektvollen Gebens und Nehmens in den mannigfaltigsten melodisch – rhythmischen Zusammenklängen. Erster Preis für das Akkordeonduo ANIMÉ – so hieß es für Harald Oeler und Lulu Wang beim 45. internationalen Akkordeonwettbewerb in Klingenthal.



Beide kommen aus

der Meisterklasse von Prof. Stefan Hussong. Lulu Wang, unterrichtet an der Musikhochschule im chinesischen Tianjin, Harald Oeler ist Lehrer an der Musikschule der Hofer Symphoniker. Trotz der großen Entfernung ist das Duo ANIMÉ noch existent.



Victor Hugo Villena (Bandoneon) gilt als einer der gefragtesten Bandoneonisten dieser Zeit. Er wurde 1979 in Argentinien geboren und erhielt bereits im Alter von neun Jahren Unterricht bei Juan José Mosalini. 1999 kam er nach Frankreich und unterrichtet an der Hochschule für Musik in Rotterdam/ Niederlande das Fach Bandoneon. Er hat einen großen Anteil daran, dass der Tango in die Konzert- und Tanzsäle zurückkehrte und weltweite Erfolge feierte. Selbst in Hollywood ist Victor Hugo Villena inzwischen ein gefragter Mann, vertonte Kinofilme und Werbespots. In Klingenthal tritt Victor Hugo Villena immer wieder gerne auf.

Bandonion & Concertinafabrik Klingenthal GmbH

FAMILIENBETRIEB SEIT 1887









Krummer Weg 1a · D-08248 Klingenthal E-Mail aa@bandonion-klingenthal.de Internet www.bandonion-klingenthal.de

Berufs- und Berufsfachschule "Vogtländischer Musikinstrumentenbau" Klingenthal (in Trägerschaft des Vogtlandkreises)





Amtsberg 12 08248 Klingenthal Telefon 037467 23213 E-Mail: bsz-musik-klingenthal@ t-online.de

Im traditionsreichen Musikwinkel des Oberen Vogtlandes bilden wir in der Berufsfachschule

- Handzuginstrumentenmacher/-innen
- Geigenbauer/-innen
- Zupfinstrumentenmacher/-innen
 acurio in der Perufacebula

sowie in der Berufsschule

 Metall- und Holzblasinstrumentenmacher/-innen aus.



www.instrumentenbauschule.de

Finale

Solistenkategorie IV

Sonntag, 12. Mai, 13.30 Uhr Aula am Amtsberg



Das Finalkonzert der Solistenkategorie IV für Akkordeon und sinfonisches Orchester ist das Alleinstellungsmerkmal des weltweit renommierten Wettbewerbs und ein Grund, warum der Akkordenwettbewerb Klingenthal zu den anspruchsvollsten Musikwettbewerben dieser Welt zählt. In der Regel erreichen vier Akkordeonisten die dritte Runde der Kategorie IV. Am Finaltag treffen Solisten und sinfonisches Orchester zusammen, um das jeweils in der Ausschreibung vorgeschriebene Konzert zu spielen. Diese Instrumentenkonstellation ist keine alltägliche Kombination, vermittelt aber unmissverständlich, dass das Akkordeon entgegen manchem Vorurteil längst zu den klassischen, konzertanten Instrumenten gehört.

Im diesjährigen Finale der Meisterklasse des Klingenthaler Wettbewerbs steht das "Impromptu", ein Konzert des deutschen Komponisten Wolfgang Jacobi auf dem Programm. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Instrumental- sowie Vokalwerke. In den späten 1950er Jahren folgten Werke für Akkordeon, das bislang der volkstümlichen Musik zugeordnet wurde und zu dem er Kompositionen in nicht unerheblicher Anzahl beisteuerte. Er komponierte viel und konnte sich mit seinen Werken zusehends einen Namen machen. Das "Impromptu", Hugo Noth gewidmet, komponierte er in den 1960er Jahren.

Die Exklusivität der Aufführung wird auf jeden Fall gegeben sein, was natürlich wiederum die Neugierde auf dieses Finale weckt.

FreiePresse

Tickets

Tickets im Vorverkauf



Rock & Pop | Schlager & Volksmusik | Klassik Oper & Operette | Festivals | Theater | Lesungen Musical | Comedy | Kabarett | Show & Revue Jazz | Groß & Klein | Open Air | Party | Sport

- Der ausführliche Ticket-Kalender erscheint immer donnerstags im Freizeitmagazin WOHIN.
- Tickets erhalten Sie in den Freie Presse-Shops und bei allen Shop und Service-Partnern.

Wir beraten Sie gern in Ihrer Nähe: 08248 Klingenthal | Untere Marktstraße 1a 08606 Oelsnitz/V. | Wallstraße 1 08261 Schöneck | Hauptstraße 57

Kostenlose Ticket-Hotline 0800 80 80 123

www.freiepresse.de/tickets

Preisträgerkonzert

des 50. Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2013



Sonntag, 12. Mai, 17.00 Uhr Aula am Amtsberg

Unmittelbar nach dem Finale der Solistenkategorie IV und dem fachkundigen Urteil der Internationalen Jury, die damit den Sieger in dieser Klasse ermittelt, schließt sich direkt das Preisträgerkonzert an. Hier stellen sich in einem Galakonzert die Erstplatzierten aller Wettbewerbskategorien dem Publikum vor und lassen der Öffentlichkeit hören, dass sie mit Recht den Titel "Sieger" tragen, auch wenn die Entscheidung manchmal knapp ausgefallen ist.

Umrahmt wird das Preisträgerkonzert von der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung des GMD Stefan Fraas.

Zu diesem hohen, musikalisch-kulturellen Ereignis wird die Bedeutung des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal besonders hervorgehoben. Hier erhalten die Preisträger, nachdem sie ihr meisterliches Können unter Beweis gestellt haben, Konzerteinladungen in alle Welt.

MIT EDELINDLICHED LINTEDSTÜTZLING VO











Preisträger 2012









Kat	egorie I	
1.	Motyka, PiotrPolen	
2.	Niittyviita, Sara Finnland	
3.	Fischer, SophieDeutschland	
Kategorie II		
1.	Bondar, KrzysztofPolen	
2.	Chen, DinghuaChina	
3.	Sinoimeri, Julia Frankreich	
Kategorie III		
1.	Zhang, JiaheChina	
2.	Eliasson, Viktor DanielSchweden	
3.	Zhang, QianyuChina	
Kategorie IV		
1.	Xu, XiaonanChina	
2.	Purits, losif Russland	
3.	Salakhov, AydarRussland	
Kategorie Va		
1.	Jeux d'Anches Serbien	
2.	Duo "Eurasia" Russland/Deutschland	
3.	Duo Ivashina-Listunov Russland	

49. Internationaler Akkordeonwettbewerb Klingenthal









Kate		

1.	Van Amsterdam Duo	Niederlande	
2.	Duo Baczewski-Vuger	Polen/Kroatien	
3.	DUO Pascher-Komatina	. Serbien/Österreich	
Kategorie VI			
1.	Petronio, Matteo	Italien	
2.	Cao, Ye	China	
3.	Babaz, Bastien	Frankreich	
Kategorie VII			
1.	Wu, Yung-Lung	Taiwan	
2.	Gierster, Lukas	Deutschland	
3.	Hayakawa, Jun	Japan	
Kategorie VIII			
1.	Solo Tango Orquesta	Russland	
2.	Tango Spleen	Italien/ Argentinien	

Die vollständigen Ergebnisse des 49. Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2012 können Sie von unserer Internetseite als PDF-Dokument downloaden: www.accordion-competition.de

Kategorien

des 50. Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2013

Am Wettbewerb können Musiker jeder Nationalität und Staatsangehörigkeit teilnehmen, und zwar in folgenden Kategorien:

Kategorie I	Solisten bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (Geburtsdatum 6. Mai 2001 oder später)
Kategorie II	Solisten bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (Geburtsdatum 6. Mai 1998 oder später)
Kategorie III	Solisten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Geburtsdatum 6. Mai 1995 oder später)
Kategorie IV	Solisten ohne Altersbegrenzung
Kategorie V	Kammermusikalische Besetzung mit bis zu sechs Musikern, darunter ein Akkordeon
Kategorie VI	Solisten ohne Altersbegrenzung mit virtuoser Unterhaltungsmusik
Kategorie VII	Bandoneonsolisten ohne Altersbegrenzung
Kategorie VIII	Instrumentalgruppen mit mindestens einem, aber höchstens zwei Bandoneons mit insge- samt bis zu sechs Musikern



Internationale Jury



Die Mitglieder der internationalen Jury 2013

Prof. Jürgen Ganzer	Deutschland
Prof. Gudrun Wall	Deutschland
Tobias Morgenstern	Deutschland
Prof. Stefan Hussong	Deutschland
Ulf Seifert	Deutschland
Jeanette Dyremose	Dänemark
Jacques Mornet	Frankreich
Prof. Alexandar Nikolić	Serbien
Prof. Tibor Rácz	Slowakische Republik
Geir Draugsvoll	Norwegen
Prof. Lulu Wang	China
Prof. Bogdan Dowlasz	
Prof. Friedrich Lips	Russland
Prof. Ivan Koval	Tschechische Republik
Prof. Elsbeth Moser	Schweiz









Thorsten Voigt · Jahnstr. 30 · Klingenthal · Tel. & Fax (03 74 67) 2 30 58

Freundeskreis

Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal



Der Verein hat sich zum Ziel gestellt, dem bedeutenden traditionsreichen Wettbewerb in Klingenthal ideelle und materielle Unterstützung zu geben. Diesem Freundeskreis gehören namhafte Akkordeonisten, Musikpädagogen, Musikwissenschaftler, Musikproduzenten, Orchesterleiter und Musiker anderer Instrumentalgattungen an. Die Mitglieder des Vereins wollen durch Aufklärung und Werbung in ihrem Wirkungs- und Einflussbereich das Wissen über die Internationalen Akkordeonwettbewerbe Klingenthal (IAW) weiter verbreiten und vertiefen. Sie wollen sich gegenseitig sowohl über neue Tendenzen auf dem Gebiet der Akkordeonmusik und der Akkordeonpädagogik, als auch über Neuerscheinungen auf dem Akkordeonmarkt informieren. Der Verein widmet sich auch der Beratung und Mitwirkung bei der Gestaltung von Veranstaltungen der Rahmenprogramme der jährlichen Internationalen Akkordeonwettbewerbe, insbesondere der Studiokonzerte und Workshops.

Mitglied werden:

Die Mitgliedschaft im Freundeskreis der Internationalen Akkordeonwettbewerbe Klingenthal ist politisch und konfessionell neutral und steht natürlichen und juristischen Personen aller Länder offen. Den jährlichen Mitgliedsbeitrag kann jedes Mitglied selbst festlegen, wobei der jährliche Mindestbeitrag auf 6,− € festgelegt wurde. Anmeldeformulare erhalten Sie im Organisationsbüro für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal, Schloßstraße 3a, 08248 Klingenthal.





Hotel Zur Post Inh.: Familie Blev

Poststraße 3 08248 Klingenthal Tel. & Fax 037467-22108

FREUNDLICHE GÄSTEZIMMER SAUNA·SOLARIUM·FITNESS



»Zum Döhlerwald«

KLINGENTHAL

Als langjähriger Partner der Akkordeonwettbewerbe gestalten wir jegliche Arten von Feierlichkeiten mit kalten und warmen Buffets oder Spanferkelessen, auch außer Haus – Catering-Service!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Markneukirchner Str. 80 08248 Klingenthal Telefon 037467-22109 Telefax 037467-28716



Weltspitze auf CD

Aufnahmen der Preisträger



Bereits in den Jahren 2004 bis 2012 wurde je eine CD mit den Preisträgern des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal aufgenommen. Aufnahmen und Schnitt besorgte Tobias Morgenstern. Auch für den diesjährigen 50. Wettbewerb ist wieder geplant, einen Tonträger herzustellen, der eine einzigartige Dokumentation der derzeitigen Weltspitze der Akkordeoninterpreten darstellt. Kaufinteressenten können diese Broschüre und die CD über das Organisationsbüro beziehen. Anschrift: Internationaler Akkordeonwettbewerb, Schloßstraße 3a, 08248 Klingenthal, Tel.: 037467-23210, Fax: 037467-22275, E-Mail: Intern.Akkordeonwettbewerb@t-online.de

Geschichte des Wettbewerbs

Aktualisierte Neuauflage



Zum 50. Jubiläum des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal ist die Broschüre mit interessanten Informationen zur Geschichte dieses weltweit renommierten Wettbewerbes neuerschienen. Sie können diese Abhandlung mit vielen historischen Bildern zum Preis von 8 € (plus Versand 1,45 €) unter der E-Mail-Adresse des Organisationsbüros bestellen:

Intern.Akkordeonwettbewerb@t-online.de



Sonderpreise

des 50. Internationalen Akkordeonwettbewerbes 2013

Auch in diesem Jahr werden Sonderpreise an Teilnehmer des 50. Internationalen Akkordeonwettbewerbs vergeben.

- Sonderpreis des Methodischen Zentrums "Marta Szökeová" für Akkordeon, Bratislava/Slowakische Republik – Einladung zum Internationalen Akkordeonfestival im Oktober 2014 für 2 Konzerte und CD-Aufnahmen für einen ausgewählten Preisträger. (Empfehlung des Vorstandes des Freundeskreises der Internationalen Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal)
- Preis des Deutschen Akkordeonlehrerverbandes für den punkthöchsten solistischen Teilnehmer der Kategorie I oder II, der das Finale erreicht hat und seine musikalische Ausbildung in der BRD erhält.
- Sonderpreis der Zentralen Musikhochschule Peking/China Einladung zum Internationalen Akkordeonfestival in China.
- Sonderpreis von "Mißlareuth 1990. Mitte Europa e.V." für ein Konzert innerhalb des "Festivals Mitte Europa" im Jahr 2014
- Sonderpreis der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover – Einladung des 1. Preisträgers der Kategorie IV (Akkordeonsolisten) oder der Kategorie V (Kammermusikalische Besetzung mit Akkordeon) für ein Konzert in Hannover

Es sind weitere Sonderpreise vorgesehen. Zum Redaktionsschluss lagen diverse Details noch nicht vor.

Kontakt

Förderverein für

Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e. V.

Schloßstraße 3a 08248 Klingenthal

Telefon: +49 (0) 37467-23210

+49 (0) 37467-64823

Telefax: +49 (0) 37467-22275

e-mail: Intern.Akkordeonwettbewerb@t-online.de

Internet: www.accordion-competition.de

Tourist-Information Klingenthal

Schloßstraße 3 08248 Klingenthal

Telefon: +49 (0) 37467-64832 Telefax: +49 (0) 37467-64825 e-mail: touristinfo@klingenthal.de

Internet: www.klingenthal.de

Impressum

Herausgeber und Verlag:

Förderverein für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e.V.

Gestaltung/Satz: Lenk & Meinel Grafik-Design, Klingenthal Fotos: Ralph Beck | Photo-Porst sowie Thomas Lenk, Agenturen, Archiv, privat

Herstellung: © 2013 Lenk & Meinel - gedruckt in Deutschland Redaktionsschluss war der 20. März 2013



Wanderparadies Wintersport-Zentrum Musikstadt

Schloßstraße 3, 08248 Klingenthal Tel.: (037467) 64832

Fax: (037467) 64825 Schneetelefon: (037467) 22494 Touristinfo@klingenthal.de

www.klingenthal.de



Victoria Accordions Company srl Via IV Novembre 57a 60022 Castelfidardo · Italy

www.accordions.it victoria@accordions.it Tel: 0039-071-780004 Fax: 0039-071-7822593

Der Converter

von WELTMEISTER made in Germany ist eine Neuheit im Akkordeonbau.



www.akkordeon-klingenthal.de